



Therapie-Spezial für Allergiker / Sommerekzemer

1) Anamnese & Behandlung vor Ort

Die Anamnese ist für mich die Basis jeglicher Behandlung! Für einen ersten Eindruck möchte ich den Patienten kurz begrüßen und danach führen wir das Anamnese-Gespräch. Mich interessiert Aufzucht, Verhalten, vergangene wie aktuelle Probleme und mein besonderer Augenmerk gilt der Fütterung. Im Anschluss gehen wir zurück an's Pferd um meinen Untersuchungsgang fortzuführen. Mit meinen Händen wandere ich den Körper entlang und erspüre die Reaktion des Pferdes wenn ich Signalpunkte der Akupunktur berühre, Leer- / Kältezustände erfühle und Triggerzonen behandle. Im Anschluss ermittle ich mittels Tensor, welche Therapeutika zum Einsatz kommen können oder ob Unverträglichkeiten zu aktuellen Futtermitteln bestehen.

2) Konzeptentwicklung

Auf Basis der Anamnese erstelle ich ein ganzheitliches Therapiekonzept und besonders bei Allergikern gilt es den Stoffwechsel zu harmonisieren, das Immunsystem zu stabilisieren und eine Antihistamin-Kur einzuleiten. Ebenso gebe ich (nicht nur Sommerekzemer-Besitzern) Tipps, wie mit speziellen Waschungen und Sole-Einreibungen die Haut äußerlich auf die Kriebelmücken-Attacken vorbereitet werden kann. Per eMail sende ich eine Zusammenfassung meiner Bestandsaufnahme und einen Therapieplan für die nächsten Wochen. Ein Telefonat um etwaige Fragen zu klären ist selbstverständlich. Für die Erstanamnese und das Therapiekonzept berechne ich je nach Aufwand **zwischen 60,00 und 80,00 €.**

3) Speziell für Sommerekzemer: Blutegelbehandlung

Die Therapie mit Blutegeln zeigt erstaunliche Wirkung und häufig wird von völliger Symptomfreiheit schon im ersten Jahr berichtet. Wichtig ist der Therapiebeginn im zeitigen Frühjahr, bzw. mit den ersten Anzeichen des Fellwechsels, sowie die konsequente Behandlung 1 x wöchentlich über mind. 5 Wochen. Behandelt werden die Bereiche, die im Vorjahr besonders von den Mücken befallen wurden und dabei können je nach Schweregrad wöchentlich bis zu 8 Egel zum Einsatz kommen. Jede Woche nehmen wir uns eine andere Körperpartie (Mähnenkamm, Schweifrübe, Bauchnaht, Kopf) vor und wiederholen die Intervalle bis der Fellwechsel abgeschlossen ist, bzw. bis das Pferd beginnt die Blutegel abzuwehren. Da die Blutegel nach Ihrer Mahlzeit gesättigt sind, müssen je Woche neue Blutegel besorgt werden. Die Blutegel können meistens jedoch im Folgejahr bei Bedarf wieder verwendet werden, wobei hier einige Hälterungsregeln zu beachten sind :-). Ebenso muss geklärt werden, ob ihr Pferd grundsätzlich geeignet ist. Näheres gerne persönlich und bitte planen Sie für die Blutegeltherapie zwei Stunden Zeit ein, sowie eine Vorlaufzeit von 3-4 Tagen. Für das Ansetzen & Überwachen des Vorgangs berechne ich eine **Pauschale in Höhe von 30 €.** Zusätzlich berechne ich **pro Egel 9,00 €.** Hier ist auch die Rücksendung in einen "Rentnerreich" enthalten.

Immer zuzüglich **Fahrtkosten:** Touren in einem 10 km - Radius (google maps / schnellste Route) um 95473 Creußen sind gratis. Darüber hinaus berechne ich jeden gefahrenen km mit 0,50 €. Touren nach Absprache gerne möglich.

Aufgrund des **Kleinunternehmerstatus** gem. § 19 UStG erhebe ich keine Umsatzsteuer und weise diese nicht aus.